



Leopoldina  
Nationale Akademie  
der Wissenschaften

acatech  
DEUTSCHE AKADEMIE DER  
TECHNIKWISSENSCHAFTEN

UNION  
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN  
DER WISSENSCHAFTEN

Gemeinsame Presseeinladung  
acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften  
Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina  
Union der deutschen Akademien der Wissenschaften

Berlin, 1. Februar 2017

## Pressegespräch „Rohstoffe für die Energiewende“

Weniger fossile Brennstoffe, mehr Metalle: Das Akademienprojekt „Energiesysteme der Zukunft“ (ESYS) hat analysiert, was die Energiewende für den Rohstoffbedarf Deutschlands bedeutet. Am 8. Februar 2017 veröffentlichen acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina und die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften eine Stellungnahme zum Thema.

Ein Ergebnis lautet: Für die Energiewende werden immer mehr wertvolle Metalle und Mineralien gebraucht – etwa um Windparks, Energiespeicher und intelligente Stromnetze auszubauen. Weltweit gibt es dafür genügend natürliche Rohstoffvorkommen, zumal Metalle auch zunehmend aus Altprodukten wiedergewonnen werden können. Entscheidend werden vielmehr die Preise am Weltmarkt und die gesellschaftliche Akzeptanz für die Rohstoffgewinnung sein.

Welche Folgen hätte es etwa für die Energiewende, wenn ein wichtiger Rohstofflieferant den Export beschränkt, so wie China es 2010 bei den Seltenen Erden getan hat? Durch welche rohstoffpolitischen Maßnahmen können die Energie- und andere Hightech-Branchen unabhängiger werden? Und wie kann der internationale Rohstoffhandel möglichst nachhaltig und transparent gestaltet werden?

Jens Gutzmer (Gründungsdirektor des Helmholtz-Instituts Freiberg für Ressourcentechnologie und Professor an der TU Bergakademie Freiberg), Friedrich-Wilhelm Wellmer (ehemaliger Präsident der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe) und Christian Hagelüken (Leiter der Abteilung EU Government Affairs bei Umicore) möchten Ihnen Handlungsoptionen vorstellen und diese mit Ihnen diskutieren.

Wir laden Sie ein zum **Pressegespräch „Rohstoffe für die Energiewende. Wege zu einer sicheren und nachhaltigen Versorgung“**

am Mittwoch, den 8. Februar 2017,  
von 10.00 bis 11.30 Uhr  
im acatech Projektbüro  
Markgrafenstraße 22, 10117 Berlin.

Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Julika Witte an: [witte@acatech.de](mailto:witte@acatech.de)

Die Stellungnahme ist ab dem 8. Februar 2017 frei zugänglich unter [www.acatech.de/rohstoffe-fuer-die-energiewende](http://www.acatech.de/rohstoffe-fuer-die-energiewende).

Die Ergebnisse werden außerdem am 16. Februar 2017 auf der Fachkonferenz „Rohstoffe effizient nutzen – erfolgreich am Markt“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vorgestellt.

Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften und die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften unterstützen Politik und Gesellschaft unabhängig und wissenschaftsbasiert bei der Beantwortung von Zukunftsfragen zu aktuellen Themen. Die Akademiemitglieder und weitere Experten sind namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. In interdisziplinären Arbeitsgruppen erarbeiten sie Stellungnahmen, die nach externer Begutachtung vom Ständigen Ausschuss der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina verabschiedet und anschließend in der Schriftenreihe zur wissenschaftsbasierten Politikberatung veröffentlicht werden.

Für die gemeinsame Initiative „Energiesysteme der Zukunft (ESYS)“ hat acatech die Federführung übernommen. Im Akademienprojekt erarbeiten rund 100 Energiefachleute aus Wissenschaft und Forschung Handlungsoptionen zur Umsetzung einer sicheren, bezahlbaren und nachhaltigen Energieversorgung.

[www.acatech.de](http://www.acatech.de)

[www.leopoldina.org](http://www.leopoldina.org)

[www.akademienunion.de](http://www.akademienunion.de)

**Ansprechpartnerin:**

**Julika Witte, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, Geschäftsstelle Energiesysteme der Zukunft**

**Tel.: +49 (0)30 2 06 79 57-29**

**witte@acatech.de**

**Weitere Ansprechpartnerinnen:**

**Caroline Wichmann, Leiterin der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina**

**Tel.: +49 (0)345 472 39-800**

**presse@leopoldina.org**

**Dr. Annette Schaeffgen, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**Union der deutschen Akademien der Wissenschaften**

**Tel.: +49 (0)30 325 98 73-70**

**schaefgen@akademienunion-berlin.de**